



BürgerMagazin

Weisdorf · Kleinchursdorf · Oertelshain · Kertzsch

Nr. 3/4/ 2025 | Jahrgang 34 | 11.04.2025 | remse-mulde.de/buergermagazin

Frühlingszauber in Remse

*In Remse blüht der Frühling auf,
die Sonne nimmt nun ihren Lauf.
Durchs Tal der Osterhase hoppelt sacht,
bringt Freude, Licht und bunte Pracht.*

*Die Fastenzeit ist nun vorbei,
wir feiern frei und sind dabei,
im Muldental, so grün und weit,
begrüßen wir die Osterzeit!*

*Beim Hexenfeuer, wild und hell,
vertreiben Flammen den Frost ganz schnell.
Dann wächst empor mit stolzem Schwung
der Maibaum – prächtig, hoch und jung.*

*Der Radlerfrühling ruft hinaus,
auf grünen Wegen, weit voraus.
Ob Jung, ob Alt, kommt alle mit,
spürt den Frühling – Tritt für Tritt!*



Radlerfrühling im Muldental

1. MAI * 10 bis 17 Uhr

Glauchau Remse Waldenburg Wolkenburg Penig Lunzenau



Frohe Ostern wünscht

Karsten Schultz

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Remser,

der Frühling hält Einzug in Remse, und mit ihm feiern wir die Osterzeit, das Erwachen der Natur und unsere traditionellen Feste. Ob beim Hexenbrennen, dem Maibaumsetzen oder dem Radlerfrühling – genießen wir gemeinsam diese besondere Zeit des Aufbruchs und der Geselligkeit.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Osterfest, sonnige Frühlingstage und viele schöne Momente in unserer Gemeinde.

Ihr Karsten Schultz

Auszug aus dem Inhalt

Seite 2
Amtliche Bekanntmachungen

Seite 3 – 5 / 7
Informationen

Seite 6
Kirchliche Nachrichten

Seite 7 / 8
Nachrichten aus Kindertagesstätten
und Schule

Seite 9 – 12
Vereine & Verschiedenes
Informationen



BÜRGERTREFF mit Kaffee und Kuchen

20.²⁰²⁵
MAI

15 – 18 UHR

Gemeindeverwaltung Remse
Bahnhofstraße 4

BÜRGER-SPRECHSTUNDE der Bürgerpolizei

29.²⁰²⁵
APRIL

16 – 18 UHR

27.²⁰²⁵
MAI

16 – 18 UHR

Gemeindeverwaltung Remse
Bahnhofstraße 4

SPIELPLATZ Eröffnung mit Bilderausstellung

02.²⁰²⁵
MAI

ab 15 Uhr

Weisdorf in den ehemaligen
KITA Räumen



Impressum
Mitteilungs- und Amtsblatt
Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde
Remse mit Kertzsch, Kleinchursdorf,
Oertelshain und Weidensdorf
Das Mitteilungs- und Amtsblatt
erscheint in der Regel monatlich in einer
Auflage von z. Zt. 1.100 Exemplaren für
alle Haushalte kostenlos.

Anzeigenannahme
Gemeindeverwaltung Remse
Bahnhofstraße 4 | 08373 Remse
Telefon: 03763 77978-0
E-Mail: info@remse-mulde.de

**Verantwortlich
für den amtlichen Teil**
Karsten Schultz, Bürgermeister
Bahnhofstraße 4 | 08373 Remse oder der
jeweilige Stellvertreter im Amt.

Annahmeschluss
für Werbeanzeigen und Beiträge
für die nächste Ausgabe im
Mitteilungs- und Amtsblatt ist am
09.05.2025
Werbeanzeigen sind kostenpflichtig.
Anfragen in der Gemeindeverwaltung
Remse.

Erscheinungsdatum
für die nächste Ausgabe ist der
23.05.2025

Satz & Gestaltung
AppelGrips Werbeagentur
Obere Muldenstr. 25 | 08371 Glauchau
Telefon: 03763 429 044

Druck
Zschiesche GmbH
Schulstraße 6 | 08112 Wilkau-Haßlau

Öffnungszeiten Gemeinde Remse
Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr
und 13:00 – 16:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten Termine
nach Vereinbarung .
Diese können Sie unter der Tel.-Nr.:
03763-77978-0 oder per
E-Mail info@remse-mulde.de vornehmen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntgabe der öffentlichen Sitzungstermine **14.04.2025** Sitzung des Gemeinderates
Beginn jeweils 19:00 Uhr der Gemeinde Remse
(Änderungen vorbehalten!) **26.05.2025** Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Remse

Auszug aus der Niederschrift über die 8. Sitzung des Gemeinderates am 10.02.2025

Beschluss-Nr.: 26/25

Haushaltssatzung 2025 der Gemeinde Remse

9 JA-Stimmen; 2 NEIN-Stimmen

Beschluss-Nr.: 27/25

Beschluss zur Vergabe von Planungsleistungen nach HOAI 2021 zur Maßnahme: ID 542024003101ELD FRL LEADER/2023 „Dach- sanierung Altanbau und Hauptgebäude sowie Dämmung“ der KiTa Remse Haus I Remse, Pes- talozzistraße 8

Der Gemeinderat beschließt: Die Vergabe der Planungsleistungen zur. o.g. Maßnahme erfolgt an die Firma PGG Planungsgesellschaft mbH, Paul-Geipel-Straße 1, 08371 Glauchau zu einem Honorarangebotspreis in Höhe von 31.914,37€ einstimmig; 11 JA-Stimmen

Beschluss-Nr.: 28/25

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A zur „Errichtung eines Löschwasserbehälters an der Steingrube 1. Ausbaustufe 50 m³ in Remse“ – Zisterne Steingrube – LOS 1 Löschwasserbehälter

einstimmig; 11 NEIN-Stimmen

Der Gemeinderat der Gemeinde Remse stimmt der Vergabe von Bauleistungen Zisterne Steingrube LOS 1 nicht zu.

Beschluss-Nr.: 29/25

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A zur „Errichtung eines Löschwasserbehälters an der Steingrube 1. Ausbaustufe 50 m³ in Remse“– Zisterne Steingrube - LOS 2 Tiefbauarbeiten

einstimmig; 11 NEIN-Stimmen

Der Gemeinderat der Gemeinde Remse stimmt der Vergabe von Bauleistungen Zisterne Steingrube LOS 2 nicht zu.

Beschluss-Nr.: 30/35

Beschluss zur Beauftragung der kommissari- schen Leitung der Freiwilligen Feuerwehr Remse

Der Gemeinderat der Gemeinde Remse beauftragt kommissarisch folgende Feuerwehrangehörige mit der Leitung der Freiwilligen Feuerwehr Remse:

Wehrleiter:	Tim Keller
stellv. Wehrleiter:	Maximilian Just
Jugendwart:	Christian Berner
stellv. Jugendwart:	Thomas Billing

Erläuterung:

Laut Feuerwehrsatzung der Gemeinde Remse

vom 16.03.2020 § 10 (4) war die Jahreshauptversammlung am 25.01.2025 nicht beschlussfähig, da weniger als die Hälfte der Mitglieder anwesend waren. Aus diesem Grund konnten die Wehrleitung und der Jugendwart nicht gewählt werden. Um den Aufwand und die Kosten für eine erneute Jahreshauptversammlung zu sparen und da es keine weiteren Kandidaten für die zu besetzenden Stellen gab, stellte der Wehrleiter Tim Keller den Antrag auf kommissarische Beauftragung der Leitung der Freiwilligen Feuerwehr Remse für 1 Jahr seitens des Gemeinderates.
einstimmig; 11 JA-Stimmen

Auszug aus der Niederschrift über die 9. Sitzung des Gemeinderates am 24.03.2025

Beschluss-Nr.: 31/25

Beschluss zur Annahme von Spenden

Der Gemeinderat der Gemeinde Remse beschließt in seiner Sitzung am 24.03.2025, die erhaltene Geldspende anzunehmen und für den vorgesehenen Zweck verwenden.

Bei der aufgeführten Spende handelt es sich um eine Geldspende für die Jugendfeuerwehr Remse.
einstimmig; 13 JA-Stimmen

Beschluss-Nr.: 32/25

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A zur „Sitzmöbel-Ausstattung für Wege- u. Gemein- deinfrastruktur der Gemeinde Remse“ in Remse Proj.- Nr. LDR R-01-2025-09 Regionalbudget LEADER Gemeindegebiet, 08373 Remse inkl. Ortsteile

Der Gemeinderat beschließt: Die Vergabe des Auftrags zu „Sitzmöbel-Ausstattung für Wege- u. Gemeindeinfrastruktur der Gemeinde Remse“ in Remse, Proj.-Nr. LDR R-01-2025-09 Regionalbudget LEADER erfolgt an das Bauunternehmen KIB Marcus Gräßler, Remser Weg 4, 08373 Remse OT Weidensdorf zu einem Angebotspreis in Höhe von 20.100,29 € brutto.

einstimmig; 13 JA-Stimmen

Beschluss-Nr.: 33/25

Neu-Ausschreibung „Errichtung eines Löschwas- serbehälters an der Steingrube in Remse“– Zis- terne Steingrube -

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 24.03.2025 die Beauftragung der Neu-Ausschreibung „Errichtung eines Löschwasserbehälters Steingrube in Remse“ durch den Bürgermeister
9 JA-Stimmen; 2 NEIN-Stimmen; 2 Enthaltung

Amtliche Haushaltsbefragung Mikrozensus 2025

Wie bereits in den Vorjahren führt das Statistische Landesamt auch 2025 in Sachsen den Mikrozensus durch. Diese „kleine Volkszählung“ findet im gesamten Bundesgebiet statt und ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht.

Die ausschließlich anonym ausgewerteten Daten sind wichtig, um die Situation der Haushalte in Deutschland besser zu verstehen. Ein Prozent der sächsischen Bevölkerung (rund 20 000 Haushalte) wird dazu von Januar bis Dezember zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitssuche, Ausbildung und Quellen des Lebensunterhalts befragt. Das Frageprogramm 2025 enthält außerdem Fragen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, zur Gesundheit und zu Rauchgewohnheiten. Im Mikrozensus sind auch international abgestimmte Fragen integriert. Dadurch kann man zum Beispiel die Arbeitsmarktbeteiligung sowie Einkommen und Lebensbedingungen der Menschen in Europa vergleichen. Für den Mikrozensus werden nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann befragt. Um auch Aussagen über Veränderungen und Entwicklungen in der Bevölkerung treffen zu können, werden die ausgewählten Haushalte in der Regel bis zu viermal (maximal zweimal innerhalb eines Jahres) befragt.

Die Befragung erfolgt vorrangig durch geschulte Erhebungsbeauftragte, entweder telefonisch oder persönlich vor Ort. Im Vorjahr nutzten rund 65 Prozent der Haushalte diesen zeitsparenden Erhebungsweg. Die Erhebungsbeauftragten sind zu den entsprechenden Gesetzen und einschlägigen Bestimmungen des Datenschutzes belehrt und zur Geheimhaltung verpflichtet. Es besteht auch die Möglichkeit, den Mikrozensus-Fragebogen eigenständig online oder auf Papier auszufüllen. Alle Einzelangaben werden geheim gehalten und dienen ausschließlich den gesetzlich bestimmten Zwecken.

Weitere Informationen zum Mikrozensus, Erklär-Videos in verschiedenen Sprachen und Antworten auf häufig gestellte Fragen sind unter www.mikrozensus.de zu finden.



Information zum Katastrophenschutz

Um Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger zum Thema Katastrophenschutz zu informieren und zu sensibilisieren hat sich die Gemeinde dazu entschieden mit dieser Bürgermagazinausgabe die Informationsbroschüre „Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituation“ vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe Ihnen zur Verfügung zu stellen.

Weiterhin sind seit dem 01.01.2025 im Landkreis Zwickau die Notfallmeldestellen einsatzbereit. Diese Notfallmeldestellen werden bei außergewöhnlichen Ereignissen von Einsatzkräften an verschiedenen Standorten im Landkreis Zwickau eingerichtet und sind nur dann besetzt bzw. erreichbar. Mit den Notfallmeldestellen wird sichergestellt, dass Bürgerinnen und Bürger auch bei Ausfall der Notrufe 110 und 112 schnell Hilfe herbeiholen können, indem sie die nächstgelegene Notfallmeldestelle aufsuchen und von dort der Notruf weitergeleitet werden kann. Notfallmeldestellen sind mit einer dauerhaften Beschilderung gekennzeichnet

und werden bei der Aktivierung mit Beachflags gekennzeichnet. Die Öffentlichkeit wird mit Sirenen und dem Signal „Warnung der Bevölkerung“ (ein eine Minute dauernder auf- und abschwellender Ton) sowie, soweit erforderlich und möglich, über Lautsprecherdurchsagen oder über Radio und Fernsehen informiert.

Die Notfallmeldestellen können sowohl landkreisweit als auch in einzelnen Bereichen alarmiert werden. Sie kommen jedoch nicht zum Tragen, wenn nur einzelne Kommunikationsmittel ausfallen, etwa im Fall kurzzeitiger Störungen.

Betrieben werden die Notfallmeldestellen von den ehrenamtlichen Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr.

Die **Notfallmeldestelle in der Gemeinde Remse** befindet sich in der **August-Bebel-Straße 35** bei der **Freiwilligen Feuerwehr Remse**.

Havariedienste

Bei Havarien oder Unregelmäßigkeiten steht unter folgenden Telefonnummern der Bereitschaftsdienst der zuständigen Firmen 24-Stunden zur Verfügung:

Westsächsische Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH (WAD)

Tel.: 0172 3 57 86 36

Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH

(MITNETZ STROM)

Tel.: 0800 2 30 50 70

Regionaler Zweckverband Wasserversorgung

Bereich Lugau-Glauchau (RZV)

Tel.: 03763 40 54 05

Sammeltermine Remse

Blaue Tonne	14.04.2025
	28.04.2025
	12.05.2025
	26.05.2025
Gelbe Tonne	22.04.2025
	06.05.2025
	20.05.2025
	03.06.2025
Graue Tonne	25.04.2025
	09.05.2025
	23.05.2025
	06.06.2025

Schiedsstelle Waldenburg

Aufgrund der geringen Nachfrage in der Schiedsstelle der Stadt Waldenburg findet der Sprechtag nur noch nach vorheriger telefonischer Vereinbarung statt. Bitte melden Sie sich bei Bedarf unter folgender Rufnummer: (037608)123-0

Einwohnermeldeamt

Der Einwohnerbestand der Gemeinde Remse betrug per 31.12.2024 insgesamt: **1.631**

Jeder Stecker zählt! Deutschland sammelt E-Schrott. Machen Sie mit!



Was ist E-Schrott?

Als Faustregel gilt: Alles was Kabel beziehungsweise Stecker hat oder mit Strom beziehungsweise Sonnenenergie aufgeladen werden muss, gehört zu den Elektro(nik)-Altgeräten. Diese sind mit dem nebenstehenden Symbol, der "durchgestrichenen Abfalltonne", gekennzeichnet.

Typische Beispiele für Elektrogeräte sind:

- Entertainmentgeräte wie TVs, Smartphones, Tablets und Laptops
- Küchengeräte wie Kühlschränke, Herde, Kochfelder und Toaster
- Haushaltsgeräte wie Staubsauger und Lampen
- Kabel, Ladegeräte und Kopfhörer.

Aber auch

- SIM-Karten
- Speicherkarten und
- Chipkarten wie Bezahl- und Krankenkassenkarten

gehören dazu und dürfen nicht in den Abfalltonnen entsorgt werden.

Reparieren statt wegwerfen!

Viele Geräte werden entsorgt, obwohl sie noch funktionsfähig oder reparierbar sind. Dabei schont die Wieder- und Weiterverwendung natürliche Ressourcen und die Umwelt. Bitte geben Sie Geräten deshalb eine zweite Chance.

Geben Sie Geräte weiter.

Auch alte und defekte Dinge finden oft ambitionierte Menschen, die ihnen neues Leben einhauchen. Inserieren Sie beispielsweise über Kleinanzeigenportale im Internet, in Zeitungen oder Einkaufsmärkten. Oder verkaufen und stöbern Sie auf Tausch-, Schenk- sowie Flohmärkten.

Reparieren Sie Geräte selbst.

Online werden vielfältige Hilfestellungen für Selbstreparaturen angeboten. Suchen Sie nach Schlagwörtern wie „Reparatur“, „ReUse“ oder „Wiederverwendung“ in Verbindung mit dem betroffenen Gegenstand.

Reparieren Sie mit Unterstützung.

Repair Cafés, zu Deutsch Reparatur-Cafés, und Selbsthilfewerkstätten bieten professionelle Unterstützung bei der Reparatur von Elektrogeräten, Fahrrädern und vielem mehr.

Oder lassen Sie reparieren.

Ein dichtes Netz an Werkstätten und Verkaufsgeschäften bietet ebenfalls Möglichkeiten zur Reparatur. Die aktuell bekannten, im Landkreis Zwickau ansässigen Reparaturangebote sind zu finden unter <https://www.landkreis-zwickau.de/reparaturangebote>.

Warum getrennt entsorgen?

Elektrogeräte enthalten nicht nur wertvolle Metalle wie Gold, Kupfer und seltene Erden, sondern auch giftige Stoffe wie Quecksilber oder Blei. Zudem sind in einigen Batterien beziehungsweise Akkus fest verbaut, die leicht brennbar oder explosiv sind.

Deshalb sind ausgediente Elektrogeräte unbedingt getrennt zu sammeln und abzugeben. Sie dürfen keinesfalls in Abfalltonnen entsorgt werden.

So ist sichergestellt, dass sie keine Brände in Entsorgungsfahrzeugen oder -anlagen auslösen können. Zudem werden Schadstoffe sicher entsorgt, sodass sie keine Gefahr für Umwelt oder Menschen darstellen. Wertvolle Ressourcen können hochwertig recycelt werden und bleiben der Kreislaufwirtschaft erhalten. Und nicht zuletzt spart das Recycling im Vergleich zum Abbau neuer Rohstoffe zusätzlich Energie ein.

Wie richtig entsorgen?

Defekte Elektrogeräte werden kostenfrei:

- im vertreibenden Handel wie Elektrofachgeschäften oder Baumärkten ab einer Verkaufsfläche von 400 Quadratmetern sowie in Supermärkten und Drogerien ab einer Verkaufsfläche von 800 Quadratmetern und
- an den Annahmestellen des Landkreises Zwickau, siehe www.landkreis-zwickau.de/annahmestellen angenommen.

Die Rücknahmestellen sind mit dem Logo gekennzeichnet.



Sie können vom Landkreis Zwickau auch gegen Gebühr, siehe www.landkreis-zwickau.de/abfallgebuehren, abgeholt und zu einer Annahmestelle transportiert werden. Das beantragen Sie bitte in unserem Abfall ONLINE-Service unter www.landkreis-zwickau.de/abfall-online.

Bitte beachten Sie unbedingt die folgenden Hinweise:

- Sammeln Sie Elektrogeräte getrennt von anderen Abfällen und werfen Sie diese in keine Abfalltonne.
- Entnehmen Sie Batterien und Akkus, wenn möglich, und geben diese getrennt ab.
- Geräte, in denen Batterien oder Akkus fest verbaut sind, sind bitte auch getrennt abzugeben.
- Die Rücknahmepflicht im Handel beschränkt sich für große Geräte (mindestens eine Kantenlänge über 25 Zentimeter) auf den Neukauf eines ähnlichen Geräts und bei kleinen Geräten (alle Kantenlängen maximal 25 Zentimeter) auf drei Geräte je Geräteart ohne Neukaufverpflichtung.

Was ist mit Gerätebatterien und -akkus?

Viele Elektrogeräte wie Smartphones, Tablets, Fernbedienungen, Waagen und elektrische Zahnbürsten enthalten Batterien oder Akkus. Bitte entfernen Sie diese vor der Entsorgung der Geräte, wenn das möglich ist, ohne diese kaputt zu machen. Bei Smartphones ist das in der Regel der Fall, bei elektrischen Zahnbürsten meist nicht.

Bitte geben Sie die entnommenen Batterien und Akkus getrennt von den Geräten ab.

Grafik und Logo: Stiftung Elektro-Altgeräte Register, Nürnberg



Die Stadt Waldenburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Verwaltungsgemeinschaft Waldenburg mit der Stadt Waldenburg sowie den Gemeinden Remse und Oberwiera

eine **Friedensrichterin** oder einen **Friedensrichter** sowie eine **Stellvertreterin/einen Stellvertreter** der Friedensrichterin/des Friedensrichters.

Dieses Ehrenamt kann grundsätzlich jeder interessierte Einwohner übernehmen, ausgeschlossen sind jedoch Rechtsanwälte, Notare, Richter, Staatsanwälte sowie Polizei- und Justizbedienstete. Sie sollten zu Beginn der Amtsperiode mindestens 30 und höchstens 70 Jahre alt sein. Die Friedensrichterin oder der Friedensrichter wird für fünf Jahre vom Stadtrat gewählt und kann auch wiedergewählt werden. Die Stadt kann von den Bewerberinnen und Bewerbern eine schriftliche Erklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 4 Abs. 2 bis 5 des Sächsischen Schieds- und Gütestellengesetzes vorliegen und die Erteilung einer Einwilligung in die Auskunftseinholung beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes verlangen.

Die Aufgabe der Friedensrichter besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zu schlichten und Sühneveruche durchzuführen. Die Palette der Schlichtungsthemen reicht dabei von Nachbarschaftsstreitigkeiten über Ärger mit dem Vermieter bis hin zu Körperverletzung, Hausfriedensbruch, Beleidigung oder Sachbeschädigung.

Besetzt werden soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Schiedsstelle für die Verwaltungsgemeinschaft Waldenburg mit der Stadt Waldenburg sowie den Gemeinden Remse und Oberwiera.

Wer in der Stadt Waldenburg, der Gemeinde Remse oder der Gemeinde Oberwiera wohnt und Interesse an der Aufgabe hat, wird gebeten, sich **schriftlich bis zum 30. April 2025** bei der

Stadtverwaltung Waldenburg
Frau Ritter
Markt 1, 08396 Waldenburg
zu bewerben.

Nähere Auskünfte über das Amt der Friedensrichterin oder des Friedensrichters erhalten interessierte Einwohner unter der Rufnummer 037608 12345.

Schlichten statt Richten

Friedensrichter / Friedensrichterinnen in Städten und Gemeinden

Streit kommt in der besten Familie vor, unter Freunden oder mit Nachbarn. Besonders bei Bagatellsachen sollten Konflikte nicht gleich mit Hilfe von Anwälten und vor Gerichten ausgetragen werden. **Ein besserer und kostengünstiger Weg ist oftmals die Streitschlichtung durch eine Schiedsstelle.** Diese Aufgabe übernehmen Friedensrichterinnen und Friedensrichter - im Folgenden nur Friedensrichter genannt - auch in der Verwaltungsgemeinschaft Waldenburg mit der Stadt Waldenburg sowie den Gemeinden Remse und Oberwiera.

Wer sind Friedensrichter?

Friedensrichter ist die Amtsbezeichnung der Schiedspersonen im Freistaat Sachsen. Dieses Ehrenamt kann grundsätzlich jeder interessierte Einwohner übernehmen. Sie sollten mindestens 30 und höchstens 70 Jahre alt sein und ihren Wohnsitz in Waldenburg, Remse oder Oberwiera haben. Ausgeschlossen sind jedoch Rechtsanwälte, Notare, Richter, Staatsanwälte sowie Polizei- und Justizbedienstete. Ein Friedensrichter soll dem Charakter sowie der Berufs- und Lebenserfahrung nach besonders für dieses Ehrenamt geeignet sein. Dazu zählen vor allem starkes Einfühlungsvermögen, viel Geduld sowie die Bereitschaft und Fähigkeit zuzuhören und ausgleichen zu können.

Für die Dauer von 5 Jahren werden Friedensrichter durch den Stadtrat der Stadt Waldenburg gewählt und vom zuständigen Vorstand des Amtsgerichts bestätigt und vereidigt. Der zuständige Vorstand des Amtsgerichts übt auch die Aufsicht über die Friedensrichter aus. Der Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e. V. ist für die Aus- und Fortbildung der Friedensrichter zuständig.

Welche Aufgaben haben Friedensrichter?

Die Aufgabe von Friedensrichtern besteht darin, zwischen den streitenden Parteien zu schlichten und somit den Rechtsfrieden wiederherzustellen. Friedensrichter werden zur vor- und außergerichtlichen

Klärung bestimmter Rechtsstreitigkeiten tätig. So muss bei einigen Straftaten (sog. Privatklagedelikten) wie Beleidigung, Hausfriedensbruch, leichte Körperverletzung, Bedrohung, Sachbeschädigung oder Verletzung des Briefgeheimnisses vor einem Gerichtsverfahren ein Güteverfahren durchgeführt werden. Die Schiedspersonen führen dann Schlichtungsverhandlungen durch, deren Ziel es ist, die Differenzen, die zwischen den Parteien bestehen, durch einen Vergleich beizulegen.

Für bestimmte Zivilstreitigkeiten – beispielsweise nachbarschaftliche Streitigkeiten – können die Friedensrichter ebenfalls in Anspruch genommen werden. Darüber hinaus sind sie zuständig, wenn es um die Durchsetzung von vermögensrechtlichen Ansprüchen wie Schadensersatz oder Schmerzensgeld geht.

Welche Vorteile hat das Schiedsverfahren mit Friedensrichter?

Ein Verfahren vor der Schiedsstelle ist denkbar unbürokratisch. Es wird ein Antrag schriftlich oder mündlich beim Friedensrichter gestellt, der einen Termin zur Aussprache für beide Parteien bestimmt. Ist man sich danach einig, wird ein rechtswirksamer Vergleich aufgesetzt – dies alles innerhalb kürzester Zeit.

Auch die Kosten für das Schlichtungsverfahren sind verhältnismäßig gering: Sie betragen zwischen 10 und 50 Euro, nebst tatsächlich entstandener Auslagen.

Den Kontakt zur Schiedsstelle stellt die Stadtverwaltung Waldenburg unter 037608 1230 oder info@waldenburg.de her.

Quelle:
Sächsisches Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung

Kirchgemeinde
Remse-Jerisau mit
Weidensdorf und
Lipprandis



Kinder
Gottesdienst
in Remse



Familien
Gottesdienst
in Remse

Foto: Fam. Schultz



Monatsspruch April 2025

**Brannte nicht
unser Herz in uns,
da er mit
uns redete?**

Lukas 24,32



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Gottesdienste

Sonntag, 13.04.2025	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst in Remse
Samstag, 19.04.2025	21:00 Uhr	Andacht und Osterfeuer in Weidensdorf
Sonntag, 20.04.2025	11:00 Uhr	Familiengottesdienst in Remse
Sonntag, 11.05.2025	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst in Weidensdorf
Sonntag, 18.05.2025	10:00 Uhr	Konfirmation in Remse
Sonntag, 25.05.2025	14:00 Uhr	Jubelkonfirmation in Jerisau

Osternacht in Weidensdorf

In der Osternacht am **20. April 2025** laden wir recht herzlich um 21:00 Uhr zur alljährlichen Andacht in die Kirche nach Weidensdorf ein. Am Feuer entzünden wir die Osterkerze und nach der Andacht werden wir gemeinsam das Brot brechen. Dann ist auch Zeit, bei gutem Wetter noch ein bisschen am Feuer zu verweilen.

Jubelkonfirmation

In diesem Jahr treffen wir uns am **25. Mai 2025** um 14:00 Uhr in der Martinskirche Jerisau. Soweit uns Adressen von Jubelkonfirmanden der Jahrgänge 2000, 1975, 1965, 1960, 1955 und früher vorgelegen haben, sind in den letzten Tagen Einladungen verschickt worden. Wir möchten alle Jubilare bitten, die ehemalige Mitkonfirmanden kennen, recht herzlich zu diesem Tag einzuladen. Es wird immer schwieriger durch Namenswechsel, Umzug und persönliche Dinge, die Jubilare zu finden.

Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Pfarrer Philipp Körner E-Mail: philipp.koerner@evlks.de, Tel.: 03763 7769178

Pfarrbüro Remse Bürozeit: dienstags 09:00 bis 13:00 Uhr
Email: kg.remse-weidensdorf@evlks.de
Kirchberg 14, 08373 Remse Tel. 03763 2414

Kirchkasse Jerisau IBAN: DE36 8705 0000 3628 0003 69 BIC: CHEKDE81XXX

Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung



Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Remse und Oertelshain vom 12. bis 16.05.2025, in der Zeit von 7:30 bis 16:00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch.

Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

Folgende Straßen sind betroffen:

12.–16.05.2025 – Remse

Am Berg, Am Wald, August-Bebel-Straße, Bahnhofstraße, Damaschkeweg, Forststraße, Grünfelder Straße, Kirchberg, Kleinchursdorfer Straße, Meeraner Weg, Pappelweg, Pestalozzistraße, Rosa-Luxemburg-Weg, Steingrube, Thomas-Müntzer-Weg

16.05.2025 – Oertelshain Hohe Straße 2-7

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen. Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte Tel.03763 405 405 zur Verfügung.

Information zu Baumaßnahmen:

Im Rahmen der Baumaßnahme "Remse OT Kertzsch, Erneuerung Trinkwasseraufbereitungsanlage Kertzsch, 1. Bauabschnitt - Muldendüker, Rohwassersammelbrunnen und Rohwasserpumpwerk" werden zwischen dem Wasserwerk Kertzsch und der Zwickauer Mulde Arbeiten am Trinkwasserleitungsnetz ausgeführt. Hierfür ist es erforderlich, die Brücke über die Zwickauer Mulde in Höhe Glauchauer Straße 20 in Kertzsch als Baustellenzufahrt zu nutzen.

Die Bauzeit für das Gesamtvorhaben ist vom **14.04.2025 bis 31.03.2026** geplant.

In der Zeit von Ende August 2025 bis Dezember 2025 ist die Verlegung von Trinkwasserleitungen in der B 175 im Bereich des Wasserwerkes unter Vollsperrung geplant. Eine Umleitung wird ausgeschildert. Für die Beeinträchtigungen bitten wir um Verständnis.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte unter der Rufnummer 03763 405-131 an den RZV.

Ihr RZV Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau

NACHRICHTEN AUS KINDERTAGESSTÄTTE UND SCHULE

Ein kunterbuntes Spektakel

Fasching in der Grundschule „Thomas Müntzer“ Remse -

Am Faschingsdienstag kamen die meisten Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrerinnen verkleidet in die Schule und wurden mit lauter Musik und viel „Helau“ durch Frau Schumann herzlich empfangen. Die Vorfreude auf den Tag war spürbar. Die Kinder zeigten sich aufgeregt gegenseitig ihre Kostüme. In den Klassenzimmern saßen dann verschiedenste Tiere, Piraten, Cowboys und Ritter, Fabelwesen und andere Helden der Kindheit.

In den ersten beiden Stunden hatten die Klassenleiterinnen Unterricht rund um das Thema Fasching vorbereitet. Nach der Hofpause wurde die Feierlaune durch Frau Reißig mächtig angeheizt: Zu Stimmungsmusik wurde getanzt - selbst die Faschingsmuffel wurden zum Schunkeln gebracht. Auch bei der fröhlichen Polonaise über den Hof waren alle dabei. Der Höhepunkt des Tages war der Faschingsumzug durch den Ort, an dem alle Kinder und Lehrerinnen teilnahmen. Strahlender Sonnenschein begleitete uns. Zuerst machte die fröhliche Gruppe Halt bei Isa Floristik. Danach wurde das Büro des Bürgermeisters geschmückt, denn er selbst war nicht da – wir haben ihm einfach ein paar Luftballons und Konfetti dagelassen. Zum Abschluss besuchten die Schülerinnen und Schüler den Försterbäcker. Natürlich gab es an allen drei Stationen reichlich Kamelle für jeden. Vielen Dank dafür!

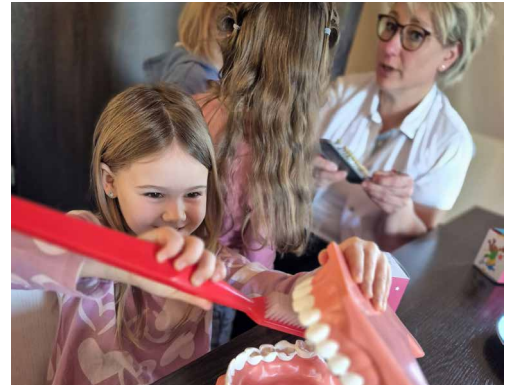
Dieser zweite Tag nach den Ferien war für alle ein voller Erfolg und bereitete den Kindern sichtlich viel Spaß. Die Grundschule hat einmal mehr bewiesen, dass Lernen auch mit einer Portion Konfetti geht und dass Spaß und Freude wichtig für den Zusammenhalt im Schulalltag sind.

Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!



In der Vorschule stept der Bär
 Im März war in unsere Vorschule richtig etwas los.

Am 05.03.2025 ging es für die Vorschüler ins Dentallabor Lorenz nach Jerisau. Die Zahn-techniker dort haben den Kindern gezeigt, wie einzelne Zähne oder ganze Gebisse von einem Zahnabdruck hergestellt werden. Danach durfte jeder einen eigenen Abdruck machen, allerdings nicht von den Zähnen, sondern von der Hand. Ein besonderes Highlight war, dass die Kinder sogar an der Schleifmaschine einen Zahn „in Form“ schleifen durften. Zum Schluss gab es noch eine kleine Lehrstunde zum Richtigen Zähne putzen und einen leckeren Obstteller für alle zum Naschen. Der Ausflug ist jedes Jahr ein Erlebnis für unsere Kinder. Ein großes Dankeschön an die Mitarbeiter des Dentallabor Lorenz.



Am 11.03.2025 ging es auf große Fahrt in die Zuckertütenfabrik nach Lichtentanne. Dort durften die Vorschüler verkleidet als kleine Detektive in geheimer Mission die Zuckertütenfabrik erkunden und die kleinste Zuckertüte suchen. Sie konnten sich dabei anschauen, wie Zuckertüten hergestellt, die unzähligen Motive entworfen und die berühmten roten Spitzen angebracht werden. Und natürlich konnte sich im riesigen Zuckertütenlager zum Schluss jeder seine Wunschzuckertüte aussuchen, um sie auf die Schulanfangswunschliste zu setzen.



Am 26.03.2025 hat uns Peter Bastelfix im Kindergarten besucht. Mit ihm haben die Kinder selbst Papier geschöpft. Das hat ihnen besonders viel Spaß gemacht, weil man dabei so richtig matschen konnte. Zuerst wurde das Papier in Wasser eingeweicht, um anschließend mit dem Mixer eine richtige Matschepampe herzustellen. Eingefärbt wurde es mit Servietten. Danach haben die Kinder mit viereckigen Sieben neues Papier geschöpft und es zusätzlich verziert. Ein großer Spaß mit tollem Ergebnis.



Bericht zur Jahreshauptversammlung des Kaninchen- und Geflügelzüchterverein Remse und Umgebung e.V am 14.03.2025 bei Jürgen Kaatz in Reinholdshain

Zur Jahreshauptversammlung, welche 19:00 Uhr begann, waren 16 Zuchtfreunde und 7 Gäste anwesend. Der Vorsitzender René Bößneck begrüßte alle Zuchtfreunde, Züchterfrauen und besonders den Bürgermeister unserer Gemeinde Karsten Schultz.

Nach der Bekanntgabe der Tagesordnung, zu der es keine Einwände gab, ging es wie jedes Jahr mit der Totenehrung los. Glücklicherweise mussten wir 2024 von niemanden Abschied nehmen, unsere Gedanken sind bei allen Zuchtfreunden, die nicht mehr unter uns sind. Unser Bürgermeister Karsten Schultz richtete ein paar Worte an die Anwesenden, gab einen kurzen Überblick über das Geschehen in der Gemeinde und Ihren Veranstaltungen und sicherte seine Unterstützung für unseren Verein zu.

Nach dem Verlesen des letzten Protokolls, zu dem es auch keine Einwände gab, kamen wir zu den Berichten unseres Vorstandes.

Als erstes gab unser Vorsitzender seinen Bericht ab. Das Zuchtjahr 2024 begann mit 26 Mitgliedern und endete mit 21 Mitgliedern. Ein großer Verlust war das Ausscheiden unserer Schriftführerin Anne Bergner. Im Jahr 2024 wurden 10 Versammlungen durchgeführt, man beteiligte sich am Frühjahrsputz der Gemeinde und es wurden kleine Werbeschauen zum Hoffest der Agrargenossenschaft Schönberg durchgeführt. Unsere Ausstellung, die wir 2024 durchführten, war für uns ein Erfolg. Kreismeister, Kreisjugendmeister und Vereinskreismeister blieben in Remse. Wie es weiter geht mit der Kleintierzucht in Remse wird sich zeigen. Wir alle hoffen, das wir als Verein auch bei den Planungen für das neue Dorfzentrum nicht vergessen werden. Zum Schluss bedankte sich unser Vorsitzender bei allen Zuchtfreunden, freiwilligen Helfern, Gönnern und der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit.

Die Kassiererin Bianca Bauch wurde von der Revisionskommission für ihre sauberen Kassenbücher gelobt.

Im Jahr 2024 wurden 334 Kaninchen von unseren Züchtern gezogen. Jens Uwe Winkler berichtete über die Ausstellungssaison unserer Zuchtfreunde es war ein erfolgreiches Zuchtjahr für unseren Verein.

- Landesjungtiermeister: Jens Uwe Winkler
 - zwei Landesmeister: Heiko Lehmann und Jens Uwe Winkler
 - Kreismeister: Jens Uwe Winkler
 - Kreisjugendmeister und zum 4. mal in Folge Vereinskreismeister: Elias Bauch
- Das Kann sich sehen lassen.

Die Revisionskommission bescheinigte unseren Vorstand gute Arbeit und er wurde einstimmig entlastet.

Im Anschluss wurden langjährige Mitglieder ausgezeichnet und der Bürgermeister Karsten Schultz ehrte die Vereinsmeister

1. Platz: Jens Uwe Winkler
2. Platz: Christian Bauch
3. Platz: René Bößneck

Unser Vorsitzender René Bößneck bedankte sich bei allen für die Aufmerksamkeit, wünschte guten Appetit und noch einen schönen geselligen Abend. Gegen 23 Uhr verließen die letzten Zuchtfreunde die Bauernstube in Reinholdshain.

Gut Zucht
René Bößneck, Vereinsvorsitzender



Anzeigen

Pflegeeltern gesucht!

Kinder aus dem Landkreis Zwickau brauchen ein neues Zuhause.

Die Kleinsten und Schwächsten in unserer Gesellschaft - das sind unsere Kinder. Kleine Erdenbürger, die geschützt, geliebt und gehalten sein wollen. Doch nicht jedes Kind hat das Glück, wohlbehütet in seiner Familie aufzuwachsen. Besonders für die Altersgruppe 0 - 6 suchen wir im Auftrag des Landkreises Zwickau liebevolle Pflegefamilien. Denn jedes Kind braucht ein Zuhause.

Haben Sie Interesse an dieser wertvollen Aufgabe?

Wir informieren Sie gern und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:



© New Africa-stock.adobe.com



Lebenshaus e.V.
aus einsam wird gemeinsam

037204 – 60188
info@lebenshaus.org
www.lebenshaus.org

Lebenshaus e.V.
Weststraße 1a
09350 Lichtenstein

Schulfest
23. Mai
14 - 19 Uhr

SPORT • BASTELN
SPIELE

**Europäisches
Gymnasium
WALDENBURG**

Altenburger Str. 44a
08396 Waldenburg
037608-4020140

*„Und meine Seele spannte weit Ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flüge sie nach Haus“*

Joseph von Eichendorff

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter,
Oma und Uroma



Frau
Irene Nagorny
geb. Otto

* 06.08.1934 + 10.03.2025

In liebevoller Erinnerung

Sohn Peter mit Familie, Renate Otto mit Familie,
Christa Schmieder, Marion und Kurt

Dankeschön

Die Hausgemeinschaft **Am Berg 74 a**
möchte sich ganz herzlich bei einem
lieben Angehörigen für die Reparatur
der Bank bedanken.

Nun ist es wieder möglich gemeinsam
in der Sonne zu sitzen.



”

Das Geheimnis des Glücks liegt nicht im Besitz, sondern im Geben.
Wer andere glücklich macht, wird glücklich.

André Gide, Schriftsteller
(1869-1951)

“

Ob Geburtstag, Ehejubiläum, Geburt oder ein anderer persönlicher Ehrentag – die Gemeinde Remse wünscht allen Jubilaren 365 Tage Glück, 52 Wochen Gesundheit, 12 Monate Zufriedenheit und auf jeden Fall weiterhin jede Menge Lebensfreude.

Wir gratulieren Ihnen ganz herzlich.

HEIMATVEREIN REMSE E.V.

HEXEN Brennen



AM ROTEN STOCK
30.04.25 - 18:00 UHR
FÜR SPEIS UND TRANK IST GESORGT

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!



Qi Gong 5 Elemente

In diesem Kurs lernst du die verschiedenen Übungen zur Fünf-Elemente-Lehre kennen. Ich zeige dir in Theorie und Praxis die Wirkweise auf unseren Körper und wie sich die 5 Elemente Holz, Feuer, Erde, Metall und Wasser gegenseitig beeinflussen.

Wann: 24.05.2025, 09.30-13.30 Uhr
Wo: Gasthof „Zur guten Quelle“, Hauptstr. 21, Weidensdorf
Kosten: 50 EUR inklusive Getränke und Snacks

Anmeldungen unter:
katringlaeser1@gmail.com oder 01577/3280201

Bitte bequeme Kleidung, rutschfeste Socken und ggf. eine Matte mitbringen.

Bitte Angabe bei Anmeldung ob eine Matte benötigt wird.

Was ist Qi-Gong – 5 Elemente

Das Fünf - Elemente - Qigong besteht aus fünf sanften Bewegungen, die in einem ruhigen Atemrhythmus meditativ wiederholt werden. Darüber hinaus werden durch die verschiedenen Stellungen des Körpers, der Gleichgewichtssinn, die Standfestigkeit und die Koordination geschult.

Das Besondere beim Fünf - Elemente – Qigong ist, dass nach jeder Bewegungsphase die Energien im Körper wieder ins Gleichgewicht gebracht werden.

Der Funktionskreis der fünf Elemente (chinesisches Organsystem) wird wiederhergestellt. Dadurch reguliert sich der Energie- sowie Blutkreislauf der einzelnen Organe. Durch diese Stimulierung des Organsystems kann eine Heilung von innen bewirkt werden.



SV Remse e.V.

60 JAHRE SV REMSE

TISCHTENNIS-SHOWKAMPF

DO 12.06.2025

LIVE MIT STARS DER 3. BUNDESLIGA | ESSEN VOM GRILL UND GETRÄNKE IM ANSCHLUSS | KARTEN SOLANGE DER VORRAT REICHT

- € 6,00 € im Vorverkauf
- € Einlass 17 Uhr, Start 17:30 Uhr
- € Turnhalle Grundschule Remse

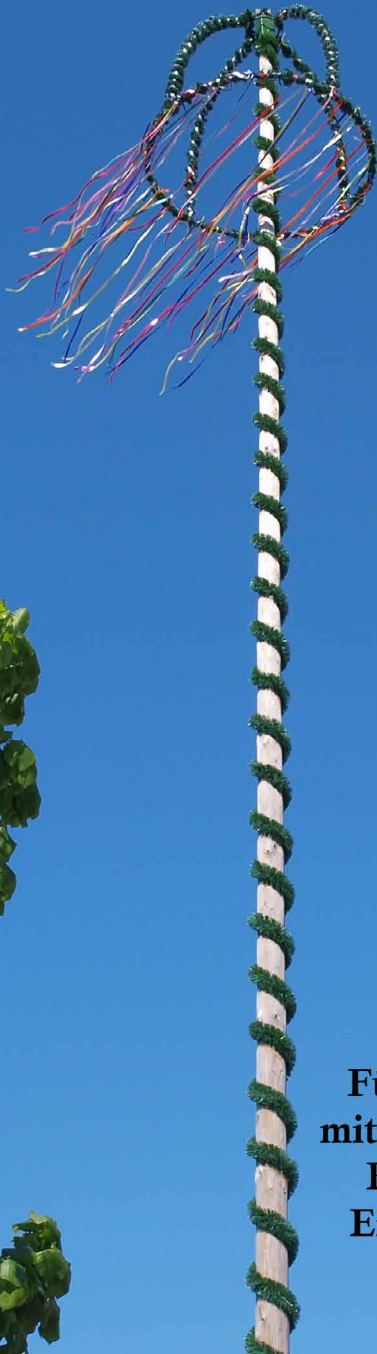
VORVERKAUF

08.05. / 15.05. / 22.05.
17 - 18 Uhr in der Turnhalle

13.06.2025 TISCHTENNIS-NICHTAKTIVEN-TURNIER
MIT KINDERFEST

Remser Maibaumsetzen

sowie Eröffnung 24. Radlerfrühling im Muldental



1. Mai 2025

10.00 Uhr

Festplatz vor dem
Feuerwehrdepot

traditionell begleitet durch
die Feuerwehrkapelle
St.Egidien

**Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens
mit Erbsensuppe & Wurst aus der Gulaschkanone,
Bratwurst sowie Kaffee und Kuchen gesorgt.
Ein kühles Fassbier darf natürlich nicht fehlen!**